

02.09.2014

RIAG Act 655

Vielseitig einsetzbare, hochwertige Dekapierung

RIAG Act 655 ist eine vielseitige einsetzbare Trockensäure. Sie wird zum Beizen, Dekapieren, Neutralisieren und Aktivieren von Metallen wie Eisen, Stahl, Messing, Kupfer, Nickel, Aluminium sowie für Zinkdruckguss verwendet. **RIAG Act 655** ist wasserlöslich und enthält ausserdem reinigende und benetzende Substanzen. **RIAG Act 655** eignet sich speziell dann, wenn bleihaltige Buntmetalle aktiviert werden müssen.

Nach der Behandlung in **RIAG Act 655** weisen die Teile eine helle, reine Oberfläche auf.

Ansatzwerte für 100 Liter Elektrolyt

Für das Dekapieren von Zinkspritzguss

(Arbeiten bei Raumtemperatur)

RIAG Act 655 Salt

Richtwerte

0,5 – 3 kg

Für das Dekapieren von Stahl und Buntmetallen

(Arbeiten bei Raumtemperatur)

RIAG Act 655 Salt

Richtwert

5 kg

Ansatz

Der Behälter wird zu $\frac{2}{3}$ mit VE-Wasser gefüllt und auf ca. 30 °C aufgeheizt. Anschliessend wird die benötigte Menge **RIAG Act 655 Salt** vorsichtig zugegeben und eingerührt, bis sich das Salz vollständig aufgelöst hat. Danach wird mit VE-Wasser auf das Arbeitsvolumen aufgefüllt, und nach Erreichen der Arbeitstemperatur ist der Elektrolyt betriebsbereit.

Betriebsparameter

Temperatur	20 – 40 °C (Tiefere Temperaturen können für leicht aktivierbare Teile eingesetzt werden).
Eintauchzeit	Je nach Werkstückart und Verschmutzungsgrad
Bewegung	empfehlenswert (verkürzte Behandlungszeit)
Badbehälter	gummierte Stahl- oder Kunststoff -Wannen
Heizung	Thermostatisch gesteuerte Temperaturregelung ist notwendig. Rostfreier Stahl wird angegriffen
Absaugung	empfohlen

Instandhaltung

RIAG Act 655 regelmässig analysieren und korrigieren. Sobald die gewünschte Wirkung nachlässt, verstärkt man das Bad mit 20 % der Ansatzmenge.

Umweltschutz/ Sicherheitshinweise

Konzentrate sowie Spülwässer sind den örtlichen Bestimmungen entsprechend aufzubereiten bzw. zu entsorgen. Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt und die allgemeinen Anweisungen für den Umgang mit Chemikalien.

Haftung

Die vorliegende Betriebsanleitung wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen erstellt und beruht auf langjährigen Erkenntnissen und Erfahrungen von RIAG. Das Einhalten dieser Betriebsanleitung und der beschriebenen Methoden beim Kunden/Anwender können von RIAG nicht überwacht werden. Das Arbeiten mit Produkten von RIAG muss den örtlichen Verhältnissen entsprechend angepasst werden. Insbesondere bei Nichtbeachtung der vorliegenden Betriebsanleitung, unsachgemässer Anwendung der Methoden, eigenmächtigen technischen Veränderungen, fehlender oder mangelhafter Wartung der technischen und notwendigen Geräte/Apparaturen und beim Einsatz von nichtqualifiziertem Personal übernimmt RIAG keine Haftung für Schäden, Verluste oder Kosten. Für durch RIAG oder ihre Erfüllungsgehilfen entstandene Schäden haftet RIAG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. RIAG behält sich zudem das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen bezüglich der Produkte, Methoden und Betriebsanleitung vorzunehmen.

Wir liefern und leisten zu den im Internet unter www.riag.ch einsehbaren Allgemeinen Lieferbedingungen der Vereinigung Lieferfirmen für Oberflächentechnik VLO (Link „AGB“, Dokument „RIAG Oberflächentechnik AG (Wängi, Schweiz) 53 KB“ Version 1/2014), die wir Ihnen auf Anforderung auch gerne zusenden.

Auf dieses Geschäft findet das materielle Schweizer Recht (Obligationenrecht) unter Ausschluss des Kollisionsrechts und völkerrechtlicher Verträge, insbesondere des Wiener Kaufrechts, Anwendung.

RIAG Oberflächentechnik AG
Murgstrasse 19a
CH- 9545 Wängi
Tel. + 41 (0) 52 / 369 70 70
Fax + 41 (0) 52 / 369 70 79
www.riag.ch
info@riag.ch

Analytik

Analysenmethode für RIAG Act 655

Probenvorbereitung: Badprobe an gut durchmischter Stelle entnehmen, auf RT abkühlen lassen.

Reagenzien: Natronlauge 0,1 mol/L
Tropäolin 000 Nr.1, 0,1 % in Wasser

Durchführung: 5 mL Elektrolyt **RIAG Act 655** in ein 100 mL Becherglas pipettieren, ca.
50 mL DI Wasser zugeben, ca.
10 Tropfen Tropäolin 000 Nr.1 Indikator beifügen
Titrieren mit Natronlauge 0,1 mol/L von gelb nach rot

Berechnung: **RIAG Act 655 Salt** (g/L) = Verbrauch NaOH 0,1 mol/L x 3,0